Förderschüler aus Hannover erforschen Inklusion bei Volkswagen

Förderschüler aus Hannover erforschen Inklusion bei Volkswagen

- Premiere: Werktour für Gästegruppe mit vier Rollstuhlfahrern
- Volkswagen unterstützt Projekt zur UN-Behindertenrechtskonvention
Acht Förderschüler der Werner-Dicke-Schule für Körperbehinderte aus Hannover waren kürzlich zu Gast im Volkswagen Werk Wolfsburg. Anlass war die Auszeichnung von Volkswagen mit dem Inklusionspreis 2013 sowie ein Schulprojekt zur Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Die Förderschüler interessierte die Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Handicap.
Das Forschungsprojekt hatte Klassenlehrerin Heike Oetzmann mit Schülern der achten und neunten Klasse vorbereitet. Für die jungen Gäste organisierten das Team Integrationsmanagement und Soziale Dienste, die Schwerbehindertenvertretung und die Besucherdienste einen besonderen Tag.
Den Fragen der "Nachwuchsforscher" stellte sich Michael Franke von der Schwerbehindertenvertretung. Er berichtete: "Rund 2. 500 Kolleginnen und Kollegen mit Handicaps arbeiten im Wolfsburger Werk. Sie verrichten die gleiche Arbeit wie Kollegen ohne Behinderung."
Im Anschluss erlebten die jungen Hannoveraner die Automobilproduktion aus nächster Nähe. Für die Schülergruppe mit vier Rollstuhlfahrern hatten die Volkswagen Besucherdienste eine Werktour bis an die Fertigungslinie arrangiert. "Wir haben Besucherbahnen mit Haltevorrichtungen für Rollstühle. Aber diese Werktour mit vier jungen Rollstuhlfahrern war eine Premiere im Werk Wolfsburg", hob Janine Ehrlich von den Besucherdiensten hervor.
Hartwig Diers, Leiter der Fertigung II, führte die Schüler durch die Halle 8, wo die Volkswagen Modelle Tiguan und Touran gebaut werden. Aufmerksam verfolgten die Schüler die einzelnen Montageschritte. Schülerin Daria sagte: "Ich fand es besonders aufregend, als ein Auto plötzlich über meinem Kopf entlang fuhr." Ihre Mitschülerin Gina meinte: "Es war wirklich toll." Die Eindrücke zur Inklusion bei Volkswagen fasste Klassenlehrerin Oetzmann zusammen: "Es ist großartig, was Volkswagen leistet."
Mittagspause machten die Gäste im Betriebsrestaurant Hafenblick. Der Schüler Florian sagte: "Die Currywurst schmeckt hier sehr lecker." Janine Ehrlich war gerührt, als die Schülerin Gina sie beim Abschied am Ärmel zupfte und leise sagte: "Vielen Dank, das waren ganz tolle Momente für mich."
Inklusionspreis 2013
Volkswagen ist vergangenen Oktober mit dem Inklusionspreis 2013 ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung würdigt das langjährige Engagement von Volkswagen bei der Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Handicaps in einem Großunternehmen. Der Inklusionspreis ist eine Initiative des UnternehmensForums. Der branchenübergreifende Zusammenschluss von Unternehmen macht sich bundesweit für die Inklusion in der Wirtschaft stark - für Menschen mit Behinderung, für Frauen und Männer mit gesundheitlicher Einschränkung und Leistungswandlung.

Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: http://www. volkswagen.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=558790" width="1" height="1">

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Transparenz und offene Kommunikation sind innerhalb und außerhalb der Volkswagen AG für uns selbstverständlich. Wichtige Informationen über die Volkswagen AG und wie Sie einfach Kontakt zur Volkswagen AG aufnehmen können, finden Sie hier.Die VOLKSWAGEN AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Hauptsitz in Wolfsburg.